



# UN Global Compact - Communication on Progress

Oktober 2020 – Oktober 2021

**Schill+Seilacher**



Böblingen, 17.12.2021

## Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen bestätigen zu können, dass die Schill+Seilacher GmbH die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auch weiterhin aus tiefer Überzeugung unterstützt.

Wir halten die geforderten sozialen, ethischen und ökologischen Standards ein, engagieren uns auch über das Mindestmaß hinaus und erzielen laufend Fortschritte.

In unserem zweiten Fortschrittsbericht (Communication on Progress) beschreiben wir schwerpunktmäßig, was wir als Unternehmen im aktuellen Berichtszeitraum unternommen haben, um die zehn Prinzipien des Global Compact noch stärker in unsere täglichen Unternehmensprozesse einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Heck

Standortgeschäftsleitung



ppa. Mirco Arndt

Standortgeschäftsleitung



ppa. Rainer Rediger

Standortgeschäftsleitung

## Kurzvorstellung des Unterunternehmens

Die Schill+Seilacher GmbH ist ein mittelständisches Chemieunternehmen und wurde als Teil der Unternehmensgruppe „Schill+Seilacher“ nach dem zweiten Weltkrieg nach Böblingen, einem Vorort von Stuttgart verlagert. Heute ist Schill+Seilacher mit sechs Produktionsstandorten unabhängig voneinander. Weltweit stehen rund 1.000 Mitarbeiter für den Erfolg der Unternehmensgruppe Schill+Seilacher.

Seit ihrer Gründung befand sich die Schill+Seilacher-Gruppe in Familienbesitz. Mit dem Tod der Inhaberin, Ingeborg Gross, im Juni 2019, wurde das Unternehmensvermögen in einer gemeinnützigen Stiftung gebunden, in dem Bestreben, die Unternehmensgruppe langfristig an den bisherigen Standorten Hamburg und Böblingen zu erhalten und deren Erträge gemeinnützigen Zwecken zuzuführen. Damit ist eine auf Dauer angelegte unternehmerische Kontinuität garantiert, welche die Sicherung der Arbeitsplätze und die Weiterentwicklung von Schill+Seilacher sicherstellt.

## Standorte der Unternehmensgruppe Schill+Seilacher



Die Schill+Seilacher GmbH ist in den Bereichen Papierbehandlung, Kosmetikrohstoffe und Feinchemikalien, Chemikalien für technische Textilien, Spinnpräparationen und Lederchemikalien tätig. Wir entwickeln und produzieren Stoffe, die teils als Komponenten von Körperreinigungs- und Pflegemitteln, teils als Hilfsmittel in der Leder-, Textil-, Synthesefaser- und Papierindustrie eingesetzt werden.

Unsere Produkte bewirken zum Beispiel, dass:

- Leder umweltschonend gegerbt, geschmeidig und wasserdicht wird,
- Textilien flammhemmende und wasserabweisende Eigenschaften erhalten,
- Fasern aus Polyester, Polyamid, Polypropylen und Viskose zu Hygieneprodukten, strapazierfähigen, ultraleichten, extrem reißfesten und elastischen Produkten und Geweben verarbeitet werden können,
- Papier fettabweisende oder wasserdampfdichte Eigenschaften erhält und die Papierproduktion, -verarbeitung und das -recycling umweltschonend erfolgen kann.

Am Standort Böblingen sorgen unsere 415 hoch qualifizierten Mitarbeiter dafür, unsere Produkte auf konstant hohem Niveau zu halten, sowie Kundennähe und Flexibilität zur Erfüllung der Anforderungen und Wünsche unserer Kunden. Dies sind vorrangige Orientierungspunkte unseres unternehmerischen Handelns. Um auch weiterhin als verlässlicher und nachhaltiger Partner bei unseren Geschäftspartnern zu gelten, überwacht die Schill+Seilacher GmbH ihre Prozesse in Bezug auf Arbeitssicherheit, Energie, Umweltauswirkung und Qualität. Aus den Ergebnissen werden Prozessänderungen abgeleitet, um unsere angestrebten Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Qualität zu erreichen.

Die operativen Prozesse steuern wir über unser integriertes Managementsystem. Es definiert einheitliche Standards zu den Themen Qualität, Umweltschutz und Energie. Der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte wird im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagementsystems (ISO 9001) durch das perfekte Zusammenspiel von hoch qualifizierten Anwendungsexperten, zeitgemäße Labor- und Testausstattung und die Anwendung moderner Produktionsmethoden sichergestellt.

Wir garantieren, dass wir die Erwartungen und Anforderungen, die unsere Stakeholder an uns stellen gerecht werden oder sie gar übertreffen, indem wir uns kontinuierlich verbessern und unsere eigenen Standards erhöhen. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstige Aktivitäten sicher sind, von gleichbleibender hoher Qualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Kunden bieten.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Durch die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 verbessern wir unsere Umweltbilanz im Rahmen unserer Verantwortung für die Umwelt. Des Weiteren ist die Schill+Seilacher GmbH Mitglied bei RSPO zur Förderung von nachhaltigen Palmölprodukten.

Durch die Energiezertifizierung nach ISO 50001 wird der Energieeinsatz systematisch verringert.

## Menschenrechte

---

### **Prinzip 1:**

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

### **Prinzip 2:**

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

---

Die Schill+Seilacher GmbH erfüllt alle nationalen und internationalen Arbeitnehmer- und Menschenrechte sowie alle Verträge und Konventionen in Bezug auf angemessene Arbeitsbedingungen, Beschäftigung und Verhaltensweisen, welche die Europäische Union (EU), die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) und die Vereinten Nationen (UN) unterzeichnet haben. Wir setzen uns für den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches ein und respektieren diese. Die Grundlage dafür bilden die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

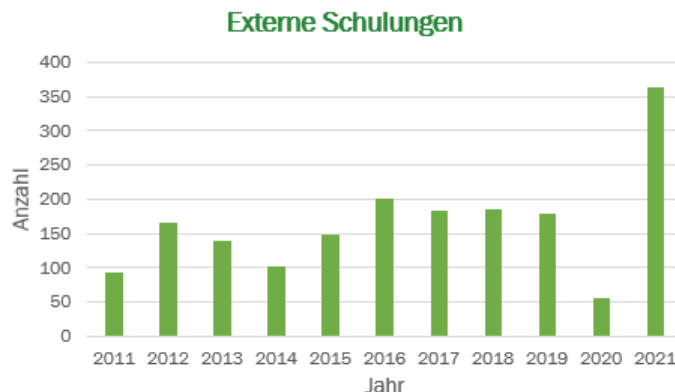
Schill+Seilacher verurteilt jede Form von Menschenrechtsverletzungen und achtet auf die Einhaltung dieser Rechte auch durch unsere Geschäftspartner. Wir haben veranlasst, dass unsere Geschäftspartner unseren Verhaltenskodex anerkennen. In diesem sind soziale Standards wie faire und angemessene Behandlung, Vergütung, Arbeitszeit, Vereinigungsfreiheit, Schutz der Privatsphäre, Gesundheits- und Arbeitsschutz etc. aber auch unsere Prinzipien wie Kinderarbeit und die Beschäftigung von Minderjährigen, Diskriminierung und Zwangsarbeit festgeschrieben.

Wir stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Schill+Seilacher fördert den Gesundheits- und Arbeitsschutz an allen Arbeitsplätzen unter Beachtung der geltenden Arbeitsschutzvorschriften und Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen. Außerdem garantieren wir, dass den Arbeitnehmern sichere und geeignete Arbeitsplätze nach den gültigen Arbeitsstättenrichtlinien bereitgestellt werden.

Dieses Selbstverständnis von Respekt, Chancengleichheit und Toleranz täglich zu leben und zu stärken ist uns ein besonderes Anliegen. Um die Gleichberechtigung im Unternehmen zu fördern, laden die weiblichen Betriebsratsmitglieder jährlich zur Feier des Weltfrauentags ein. Durch gemeinsame Veranstaltungen, wie das Sommergrillfest, der Firmenlauf, die Weihnachtsfeier als auch durch die Kinderweihnachtsfeier, stärken wir das Miteinander innerhalb des Unternehmens und unter Kollegen.

Jeder Mitarbeiter trägt auf seine Weise und in seinem Bereich zum Erfolg des Unternehmens bei. Das Wissen und die Kompetenz unserer MitarbeiterInnen sind grundlegend für unseren Erfolg. Schill+Seilacher GmbH ermöglicht allen Mitarbeitern persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Um die Potentiale und Kompetenzen der MitarbeiterInnen weiter zu entwickeln und zu unterstützen, finden regelmäßig arbeitsplatzbezogene interne Schulungen oder externe Weiterbildungen statt, um die MitarbeiterInnen auf den neusten Wissensstand zu bringen.

Pandemiebedingt fanden im Jahre 2020 viele externe Weiterbildungen nicht statt. Diese wurden auf das nächste Jahr verschoben und meist online abgehalten. Daraus entsteht der positive Anstieg auf 364 externe Schulungen in diesem Jahr.



### Firmenlauf

Auch in diesem Jahr beteiligten sich 19 MitarbeiterInnen der Schill+Seilacher GmbH am Firmenlauf in Böblingen. Unter Pandemiebedingungen d.h. Überprüfung des Impf- und Genesenenstatus, geringere Teilnehmerzahl, gestaffelter Start und viel Abstand meisterten alle LäuferInnen und WalkerInnen die 5 km lange Strecke rund um die Seen am Flugfeld in Böblingen.



### Spenden

Durch den Verzicht auf den postalischen Versand von Weihnachtskarten und -geschenken an unsere Kunden und Geschäftspartner konnten wir zwei Projekte mit unseren Spenden unterstützen, die uns am Herzen liegen: die SOS-Kinderdörfer und Anna - Unterstützung krebskranker Kinder e.V.





## Arbeitsnormen

Schill+Seilacher GmbH hält alle Vorschriften nationalen und internationalen Arbeitsrechts ein und erfüllt sämtliche Verträge und Konventionen in Bezug auf angemessene Arbeitsbedingungen, Beschäftigung und Verhaltensweisen der Europäischen Union (EU), der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und der Vereinten Nationen (UN). Mit dieser Geschäftspolitik identifizieren sich unsere MitarbeiterInnen. Wir erwarten von unseren Lieferanten diese Verhaltensgrundsätze anzunehmen und in ihrer Unternehmenspolitik zu berücksichtigen.

---

### Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

---

Mitarbeiter der Schill+Seilacher GmbH haben ohne Ausnahme das Recht, sich einer Gewerkschaft anzuschließen, kollektive Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen durch eine Arbeitnehmervertretung zur Regelung der Arbeitsbedingungen durchzuführen. Dabei müssen sie weder Einschränkungen noch Konsequenzen befürchten. Die Geschäftsführung und die Arbeitnehmervertretung arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv zusammen. Auch bei strittigen Auseinandersetzungen bleibt es das Ziel, eine tragfähige Zusammenarbeit auf Dauer zu bewahren. Arbeitnehmervertreter werden nicht diskriminiert und haben die Möglichkeit, ihre repräsentativen Aufgaben am Arbeitsplatz auszuführen.

---

### Prinzip 4:

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

---

Die Beschäftigung bei der Schill+Seilacher GmbH ist frei gewählt. Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Gefängnisarbeit nach der Definition der IAO-Übereinkommen Nr. 29 und 105 werden abgelehnt. MitarbeiterInnen werden nicht unter Androhung von Körperverletzung oder jeder anderen Form von Zwang zur Arbeit genötigt. MitarbeiterInnen werden daher nur beschäftigt, wenn sie dies völlig freiwillig tun. Es steht ihnen frei, ihr Arbeitsverhältnis zu kündigen. Der Begriff „MitarbeiterInnen“ bezieht sich hierbei sowohl auf Festangestellte, Auszubildende, Praktikanten, als auch auf Leiharbeitnehmer.

---

### Prinzip 5:

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

---

Auf Basis der IAO-Übereinkommen Nr. 138 und 182 dürfen Kinder in ihrer Entwicklung nicht gehemmt werden. Ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit darf nicht beeinträchtigt werden. Minderjährige, die eine Beschäftigung suchen, dürfen nach nationalem Recht nicht mehr schulpflichtig sein, das heißt, sie müssen mindestens für die Dauer von neun/zehn Jahren (je nach Bundesland) eine allgemeinbildende Schule besucht haben. Nach deutschem Jugendschutzgesetz dürfen Minderjährige zudem nicht während der Nacht oder unter gefährlichen Bedingungen beschäftigt werden. Die Schill+Seilacher GmbH beachtet alle Vorgaben über das Mindestalter für die Zulassung der Beschäftigung.

**Prinzip 6:**

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

In Übereinstimmung mit den IAO-Übereinkommen Nr. 100 und 111 lehnt die Schill+Seilacher GmbH jede Form von Diskriminierung bei Einstellung, Vergütung, Weiterbildung, Beförderung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses ab. Benachteiligungen oder Bevorzugungen aufgrund von ethischer Herkunft, Staatsangehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Ausrichtung, Familienstand, Behinderung geistiger oder körperlicher Art, sozialer Herkunft, politischer Gesinnung oder Gewerkschaftszugehörigkeit sind strengstens verboten. Dies wird bei der Schill+Seilacher GmbH durch die eingerichtete Beschwerdestelle sichergestellt.

Die Schill+Seilacher GmbH fördert und unterstützt die gegenseitige Achtung, das Verständnis und Vertrauen zwischen allen Mitarbeitern und Führungskräften. Der Umgang miteinander ist offen, ehrlich und geprägt von Verantwortungsbewusstsein füreinander. Das Arbeitsumfeld ist frei von Belästigungen. Jede Art von unerwünschten verbalen und physischem Verhalten (wie z.B. körperliche Disziplin, sexueller Missbrauch, verbale Beschimpfungen), das auf unangemessene Weise die Arbeitsleistung einer Person beeinträchtigt oder das eine einschüchternde, feindselige oder offensive Arbeitsumgebung schafft, ist strengstens untersagt.

Vor der Einstellung eines neuen Mitarbeiters, wird selbstverständlich das Mindestalter gemäß nationaler Arbeitsgesetze und Vorschriften geprüft und berücksichtigt. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die Hinweise zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu unterschreiben. Alle Mitarbeiter der Schill+Seilacher GmbH erhalten vor Aufnahme des Arbeitsverhältnisses schriftliche und verständliche Informationen zu ihren Arbeitsbedingungen in Bezug auf Löhne/Gehälter und Arbeitszeiten. Löhne und Gehälter entsprechen den nationalen gesetzlichen Vorgaben und dem branchenüblichen Standard. Unsere Löhne und Gehälter reichen zur Deckung der Grundbedürfnisse und gewährleisten frei verfügbares Einkommen. Lohnabzüge als direkte oder indirekte Disziplinarmaßnahme sind verboten. Bei der Festlegung der Vergütung, Fortbildung und Beförderung von Beschäftigten auf allen Ebenen sind die Qualifikation, die Leistung und die Erfahrung entscheidende Kriterien. Unsere MitarbeiterInnen werden nach Chemietarifvertrag bezahlt. Die Einordnung in eine bestimmte Tarifgruppe ist von der jeweiligen Tätigkeit der geforderten Qualifikation und seiner Betriebszugehörigkeit abhängig. Durch das Entgelttransparenzgesetz, werden unsere MitarbeiterInnen ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe etc. für die gleiche bzw. vergleichbare Arbeit gleich bezahlt. Die nationalen Regelungen und Vereinbarungen zur Arbeitszeit und zu regelmäßigem bezahlten Erholungsurlaub werden bei uns eingehalten.



Die Mehrheit unserer insgesamt 415 Mitarbeiter ist männlich. Das liegt daran, dass all unsere Produktionsmitarbeiter, die körperlich fordernden Tätigkeiten nachgehen, Männer sind. In den übrigen Abteilungen ist das Geschlechterverhältnis ausgewogen.

Wir arbeiten mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell, das unseren Mitarbeitern eine ausgewogene Work-Life-Balance ermöglicht. 11% der Belegschaft arbeitet in einem Teilzeitmodell. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt für die übrigen Mitarbeiter 37,5 Stunden. Überstunden sind ausschließlich freiwillig zu leisten. Des Weiteren wurde ein Homeoffice-Konzept zur Aufteilung der anwesenden MitarbeiterInnen in den Betriebsbereichen erfolgreich umgesetzt.



Die Schill+Seilacher GmbH ist bestrebt, allen Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bieten zu können. Damit bei Entscheidungen die Interessen aller MitarbeiterInnen gleichermaßen berücksichtigt werden, verfügen wir nicht nur über einen Betriebsrat mit neun ständigen Vertretern und drei Ersatzmitgliedern, sondern auch über eine Jugend- und Auszubildendenvertretung bestehend aus zwei Mitgliedern.

Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren und geeigneten Arbeitsplatz sowie eine gesundheitsgerechte Ausstattung am Arbeitsplatz an. Darunter zählen sanitäre Einrichtungen, ergonomische Büromöbel als auch ein menschenfreundliches Arbeitsumfeld. Zusätzlich offerieren wir nicht nur attraktive Kantinenangebote, sowie kostenloses Mineralwasser und Heißgetränke am Getränkeautomaten, als auch wöchentlich frisches, regionales und saisonales Obst. Die regelmäßigen Besuche eines Betriebsarztes runden unsere angebotenen Gesundheitsleistungen ab. Mit guten Sozialleistungen, einer wettbewerbsfähigen Vergütung und motivierenden Aufgaben ist die Schill+Seilacher GmbH ein attraktiver Arbeitgeber. Die langjährige Bindung unserer Belegschaft an das Unternehmen, die aktuell bei einem Durchschnitt von 13,68 Jahren liegt, als auch unsere geringe Fluktuationsrate von 1,69% bestätigen dies.

Die Vielfalt innerhalb der Belegschaft ist uns in Bezug auf die Altersstruktur wichtig, denn die Zusammenarbeit zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern wird von uns als bereichernd angesehen. Nur so können die verschiedenen Generationen voneinander profitieren. Die älteren MitarbeiterInnen greifen auf langjährige Berufserfahrung zurück, die jüngeren MitarbeiterInnen kennen sich oft in den neuesten Technologien aus. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Generationen können alle Seiten gegenseitigen Nutzen erzielen.

Bei der Personalentwicklung setzt Schill+Seilacher auch auf die betriebliche Ausbildung und bildet in vier Berufen aus: Industriekaufrau/-mann, Chemikant/in, Chemielaborant/in und Fachkraft für Lagerlogistik. Derzeit beschäftigen wir 24 Auszubildende. Wir freuen uns jährlich über die Unterstützung durch unsere eigenen Auszubildenden. Während der Ausbildung fordern und fördern wir unsere Auszubildenden von Beginn an.

Die Ausbildung hat bei Schill+Seilacher eine besonders hohe Bedeutung. Zur individuellen Förderung unserer Auszubildenden wurde in 2018 ein neues Ausbildungslabor eingerichtet. Das Ausbildungslabor beherbergt ein Labor sowie ein mit PCs ausgestatteten Raum für die Ausbilder und Auszubildenden. Die Ausbilder, bestehend aus zwei Vollzeitmitarbeitern, bereiten dort die Auszubildenden, die einen chemischen/technischen Beruf erlernen, praktisch und theoretisch auf ihre bevorstehenden Zwischen- und Abschlussprüfungen vor.

Unsere Auszubildenden durchlaufen die für Ihre Ausbildung relevanten Abteilungen und genießen eine gute Einarbeitung in die betrieblichen Abläufe unter Berücksichtigung der bestehenden Rahmenpläne. Um die demografische Entwicklung zu begleiten und für junge Menschen langfristige Perspektiven bieten zu können, ist es unser Ziel unsere Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung zu übernehmen.

Unsere hochengagierten Auszubildenden erzielten im Sommer 2021 herausragende Prüfungsergebnisse. Diese wurden mit einer Auszeichnung der IHK belohnt. Schill+Seilacher erhielt von agv Chemie eine Auszeichnung zum Ausbildungsbetrieb.



Schill+Seilacher ist auf regionalen Ausbildungsmessen, sowie Berufsinformationsveranstaltungen vertreten, um uns als Arbeitgeber zu präsentieren und Kontakte zu potentiellen Auszubildenden zu knüpfen. Aufgrund der Pandemie wurden Ausbildungsmessen leider vermehrt abgesagt, doch nun ist es unserem Ausbildungs-Team unter Corona-Bedingungen erneut möglich, Schüler zu rekrutieren, die Interesse an einem Beruf in der Chemiebranche haben.



### **Pflegeversicherung „CareFlex Chemie“**

Der Bundesarbeitgeberverband Chemie und die IG BCE haben in der Tarifrunde 2019 die bundesweit erste branchenweite Pflegezusatzversicherung in der Chemieindustrie geschaffen. Tarifbeschäftigte werden kollektiv durch den Arbeitgeber gegen das Pflegerisiko abgesichert – ohne Gesundheitsprüfung. Für einen einheitlichen kollektiven Betrag i. H. v. 33,65€/Monat pro MitarbeiterIn erhalten die Beschäftigten als Basisabsicherung im Leistungsfall ein frei verfügbares Pflegemonatsgeld für die häusliche und stationäre Pflege.

### **Digitale Abrechnung**

Seit Anfang 2021 erhalten unsere MitarbeiterInnen ihre Lohn- und Gehaltsabrechnungen und die damit verbundenen Meldungen auf digitalem Wege – passwortgeschützt und sicher. Die Umwelt dankt es uns angesichts der enormen Papierersparnis.

### **Tarifvertrag „moderne Arbeitswelt“**

Unsere MitarbeiterInnen durften sich dank des Tarifvertrags „Moderne Arbeitswelt“ ab diesem Jahr über fünf zusätzliche Freistellungstage freuen. Alternativ konnte und kann der entsprechende Geldwert ausgezahlt oder in die Altersvorsorge des Chemiepensionsfonds eingebracht werden.

### **Verbesserungsvorschläge**

Wir wollen Gutes noch besser machen und sind bestrebt, unsere Prozesse und Produkte kontinuierlich zu verbessern. Das Instrument des betrieblichen Vorschlagswesens bietet jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, mit Verbesserungsvorschlägen jeglicher Art an unser Vorschlagsgremium heranzutreten. Das Gremium (bestehend aus dem Betriebsrat, der Standortgeschäftsleitung und der Personalabteilung) überprüft anschließend den Vorschlag auf potenziellen Nutzen und die Umsetzbarkeit. Bei guten Ideen, die leider nicht umgesetzt werden können, erhält der vorschlagende Mitarbeiter eine Anerkennungsprämie. Wird ein Verbesserungsvorschlag angenommen, wird eine festgelegte Prämie ausgezahlt. Im Berichtsjahr sind insgesamt 28 Verbesserungsvorschläge eingegangen.

### **Schill Post**

Seit Anfang dieses Jahres wurde unser internes Kommunikationsinstrument, die sogenannte „Schill Post“ eingeführt. In erster Linie dient sie dazu, MitarbeiterInnen über aktuelle Themen im Unternehmen zu informieren, gleichzeitig ist dies auch eine Plattform zum Informationsaustausch.

## Umweltschutz

---

**Prinzip 7:**

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

**Prinzip 8:**

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

**Prinzip 9:**

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

---

Die Geschäftsleitung und die MitarbeiterInnen der Schill+Seilacher GmbH sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Natur voll bewusst. Unser Umweltbewusstsein äußert sich nicht nur darin, dass wir die geltenden Gesetze, Verordnungen und behördliche Auflagen erfüllen, sondern geht auch noch weit darüber hinaus. Um Störungen mit Folgen für die Umwelt und Arbeitssicherheit zu vermeiden, warten und überprüfen wir unsere Anlagen regelmäßig und haben einen Notfallplan ins Leben gerufen, der das Verhalten aller Mitarbeiter bei einer Störung regelt. Generell achten wir gezielt darauf, die Menge an Gefahrstoffen so gering wie möglich zu halten. Die Schill+Seilacher GmbH hat zudem ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem DIN ISO 14001 im Jahre 2017 eingeführt und erfolgreich im Jahre 2020 rezertifiziert.

**Umweltfreundliche Produkte:**

Wasserbasierte Emulsionen oder Dispersionen werden als Alternative zu lösemittelhaltigen Produkten angeboten. Produkte, die bei ordnungsgemäßer Anwendung beim Kunden ins Abwasser oder Grundwasser gelangen können, werden in abwasserrelevante Stufen eingestuft, um eine fachgerechte Entsorgung sicher zu stellen.

**Emissionen und Abfall:**

Prozessbedingte Emissionen in Form von Abluft und Abwasser werden hausintern in eigenen Anlagen aufwendig gereinigt. Die behördlichen Grenzwerte werden stets eingehalten und wir streben danach, unsere Emissionswerte kontinuierlich zu senken. Bei der Schill+Seilacher GmbH steht Abfallvermeidung stets vor der Abfallverwertung. Die Menge des zu entsorgenden Abfalls ist gering und wird kontinuierlich überwacht.

**Elektrostapler**

Durch die Umstellung von Gas-Betrieb auf Elektro-Betrieb der Flurförderfahrzeuge werden CO<sub>2</sub> Emissionen verringert. Die Ladestationen beziehen Ökostrom (TÜV-zertifizierter Strom aus 100 % Wasserkraft). Wir beziehen seit Anfang 2019 zu 100% Ökostrom. Die Förderung erneuerbarer Energien ist ein wesentliches Ziel unserer Unternehmenspolitik, um natürliche Ressourcen zu schonen und sparsam mit Energiereserven umzugehen.

**E-Fahrzeuge und Ladestationen**

Schill+Seilacher Poolfahrzeuge wurden gegen Elektroautos ausgetauscht. Damit reduzieren wir Schadstoffe wie NO<sub>x</sub> und CO<sub>2</sub>. Unsere Mitarbeiter profitieren von zehn Ladestationen, welche für das Laden von Elektrofahrzeugen auf dem Betriebsgelände installiert wurden. Somit stellen wir unseren Mitarbeitern eine bequeme Lademöglichkeit ihrer E-Fahrzeuge sicher.

Als Hersteller von chemisch-technischen Produkten haben wir uns freiwillig den Inhalten der „Responsible Care“ Initiative der chemischen Industrie verpflichtet. Wir sind ein aktiv beteiligtes Unternehmen im Rahmen des Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS) der chemischen Industrie. Des Weiteren ist Schill+Seilacher Mitglied im Verband der chemischen Industrie e.V. sowie im Verband der Hersteller von Prozess- und Performance-Chemikalien.

## Korruptionsbekämpfung

---

### Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

---

Wir erwarten von unseren Führungskräften, MitarbeiterInnen und unseren Geschäftspartnern, sich in ihrer alltäglichen Arbeit rechtlich und ethisch korrekt zu verhalten und sich an die Grundsätze, die in unserem neuerstellten Verhaltenskodex niedergeschrieben wurden, zu halten. Entscheidungen sollten immer auf Grundlage dieses Kodexes getroffen werden.

Eine Meldung kann an den Vorgesetzten, die Standortgeschäftsleitung oder die Personalabteilung erfolgen. Wir haben zu diesem Zweck auch folgende Mailadresse eingerichtet: [csr@schillseilacher.de](mailto:csr@schillseilacher.de). MitarbeiterInnen oder Geschäftspartner, die sich in gutem Glauben mit ihren Fragen und Bedenken zu unserem Verhaltenskodex an uns wenden, müssen weder Vergeltungsmaßnahmen noch sonstige Nachteile fürchten. Jedweder Hinweis wird absolut vertraulich behandelt und ernstgenommen.

Daneben stellt die Schill+Seilacher Unternehmensgruppe eine externe Compliance-Hotline, für all jene MitarbeiterInnen bereit, die einen persönlichen Kontakt bevorzugen. Betrieben wird diese von der Rechtsanwaltskanzlei Gebauer-Kaus in Kierspe. Diese soll es nicht nur allen MitarbeiterInnen, sondern darüber hinaus auch allen Kunden, Lieferanten, Anteilseignern oder sonstigen Stakeholdern ermöglichen, dort Meldungen abzugeben, sofern – aus welchen Gründen auch immer – keine direkte Kontaktaufnahme mit Vorgesetzten oder der Personalabteilung gewünscht ist. Die Compliance-Hotline leitet die Meldungen an den Beirat weiter, welcher über die weitere Vorgehensweise entscheidet. Die Identität der meldenden Person wird von der Compliance-Hotline, sofern gewünscht, vertraulich behandelt und ohne die Zustimmung der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters gegenüber der anderen Person nicht offenbart.

Die Schill+Seilacher GmbH verpflichtet sich zur Integrität im Geschäftsverkehr. Mitarbeiter unseres Unternehmens versuchen nicht, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen oder sich beeinflussen zu lassen. Wir dulden keinerlei Korruption oder Bestechung. Schill+Seilacher macht keine Geschäfte, die mit der Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind. Die Annahme oder Gewährleistung von Vorteilen muss immer im Einklang mit geltendem Recht stehen.

Verantwortliches Handeln erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Kunden. Das Vier-Augen-Prinzip für den Vertragsabschluss mit Geschäftspartnern gilt neben der Risikominimierung auch der Vermeidung von Gelegenheiten der persönlichen Vorteilsnahme.

Innerhalb des Berichtszeitraumes sind keine Meldungen eingegangen und wir haben keine Kenntnis von einem Verstoß gegen unsere Korruptionsrichtlinien erlangt.